

# HOLZBAU IN HAMBURG

## Aktueller Stand der Förderung

**Behörde für Umwelt und Energie**  
**Energieeffizientes und Nachhaltiges Bauen**

**Dr. Peter Krämer**  
Referatsleiter

**Dr. Stefan Diederichs**  
Fachreferent Nachhaltiges Bauen

# WIESO EIGENTLICH HOLZBAUFÖRDERUNG?



# KLIMASCHUTZ AUF MEHREREN EBENEN

	<b>Global:</b>	Internationale Klimaschutzabkommen, Globaler CO <sub>2</sub> -Handel, Technologietransfer, „Carbon Bank“, ...
	<b>Europäisch:</b>	Europäische Reduktionsziele, EU-Gebäudeenergieeffizienz-Richtlinie, Top-Runner-Modell Anlagentechnik, ...
	<b>National:</b>	Energieeinspar-Verordnung (EnEV), Erneuerbare Energien Wärme-Gesetz, Förderprogramme (KfW, BaFa), ...
	<b>Landesebene:</b>	Hmb. Klimaschutz-Gesetz und –Verordnung, Grundstücksvergabe, Förderprogramme auf Landesebene (IFB), ...
	<b>Kommunal:</b>	Lokale Energie- und Verkehrskonzepte, Bauplanung, Kommunale Förderprogramme

# KOALITIONSVERTRAG 21. LEGISLATUR

*Der Senat wird seine Klimaschutzanstrengungen verstärken....Bis 2050 will Hamburg die CO<sub>2</sub>-Emissionen schrittweise um 80 % reduzieren (bezogen auf das Basisjahr 1990). Bis 2020 will der Senat seinen Beitrag zum nationalen Klimaschutzziel 40% CO<sub>2</sub>-Reduktion leisten und seine Anstrengungen verstärken.“*

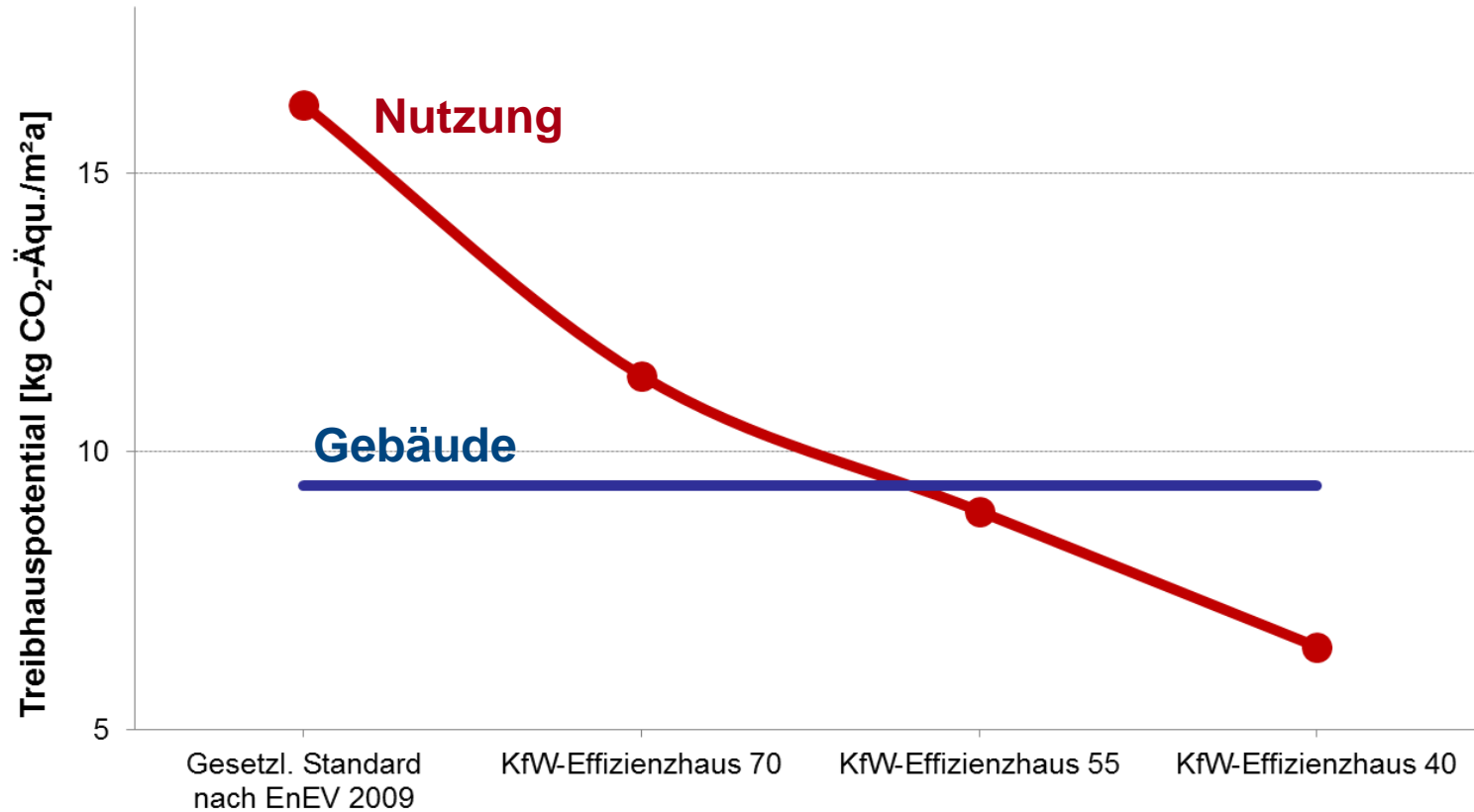
# KLIMASCHUTZPLAN (1)

*„Als langfristiger Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion ist das energieeffiziente Bauen um den Aspekt „Nachhaltiges Bauen“ fortzuentwickeln. Die so genannte „Graue Energie“ und der gesamte Lebenszyklus von Baustoffen sind stärker in die Betrachtungsweise einzubeziehen. Das Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen erhält eine zunehmende Relevanz. Die in Hamburg bereits eingeführte Zusatzförderung für nachwachsende Dämmstoffe in den Programmen zum energieeffizienten Bauen wird beibehalten. Darüber hinaus wird eine weitere Förderung zum nachhaltigen Bauen, z.B. zur Holzbauweise, geprüft.“*

# KLIMASCHUTZPLAN (2)

*„Anknüpfend an die Erfahrungen bei der Internationalen Bauausstellung soll weiterhin innovatives Bauen mit zukunftsorientierten Bauweisen wie Holzbau (auch im Mehrgeschossbau), Modulbau, **Eigenbau etc. umgesetzt und gegebenenfalls gefördert werden.**“*

# KLIMAWIRKUNG - GEBÄUDE VS NUTZUNG



\*Nutzungsphase aus PE-Bedarf typ. EnEV-Referenzgebäude mit  
AV=0,5 und CO<sub>2</sub>-Faktor 250g/kWh  
Q<sub>P, EnEV09, Ref.</sub> ≈ 83,7 \* AV + 23,1 kWh/m<sup>2</sup>/a (Näherung)

# VORTEILE DES HOLZBAUS

## ÖKONOMISCH

- bis zu 25 % geringere Konstruktionsfläche als Massivbau -> mehr Nutzfläche -> höhere Mieteinnahmen
- Kurze Errichtungszeit -> schnellere Nutzung -> geringere Bauzeitinsen
- Leichter Baustoff -> geringere Kosten für die Gründung
- Langlebiger Baustoff bei fachgerechtem konstruktiven Holzschutz

## ÖKOLOGISCH

- In vielen Anwendungen weniger CO<sub>2</sub> Emissionen über den gesamten Lebenszyklus als andere Baustoffe
- Nachwachsender, gut wiederverwendbarer und recycelbarer sowie heimischer Rohstoff



DAS MACHT HAMBURG!



# HOLZBAU NUTZEN - KLIMAZIELE ERREICHEN

## HOLZBAU - WERKZEUG DES NACHHALTIGEN BAUENS

Vorbild öffentliche Hand - mögliche Ansatzpunkte:

- Implementierung von Nachhaltigkeitsindikatoren im öffentlichen Bauen
- Vergabe von öffentlichen Flächen u.a. nach Nachhaltigkeitskonzept



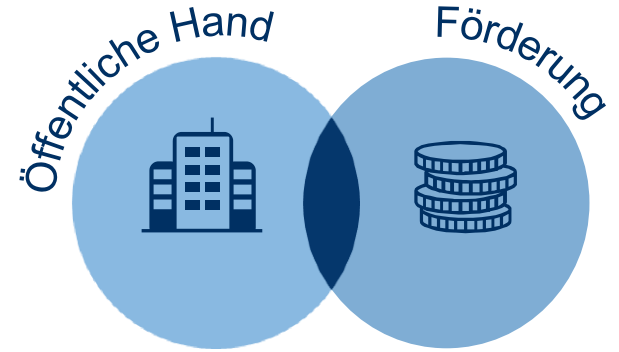
DIE VORTEILE VON HOLZPRODUKTEN IM NACHHALTIGEN BAUEN NUTZEN

# HOLZBAU NUTZEN - KLIMAZIELE ERREICHEN

## DIREKTE FÖRDERUNG

Bei klarem Nutzen fürs Klima

- Geplant: Förderung des Einsatzes von Holz
- Punktuelle Förderung von Bauteilen und Elementen nach Holzmasse
- Abgrenzung zu bestehender Förderung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen (keine Doppelförderung)
- Förderung von Nachhaltigkeitszertifizierungen



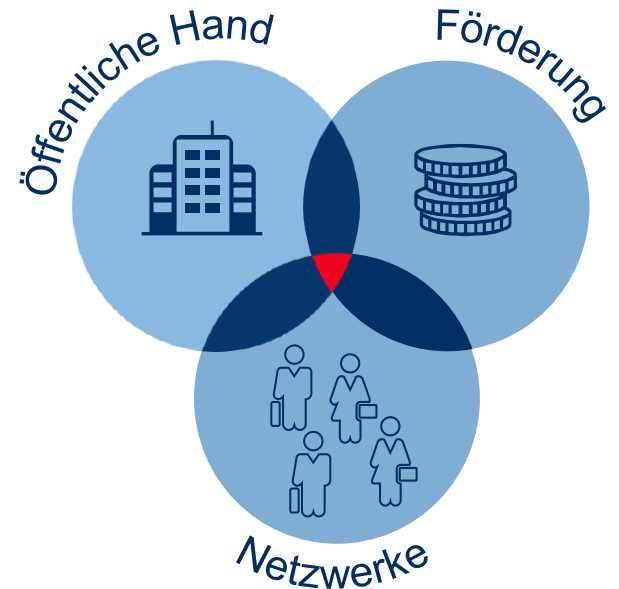
DIREKTE FÖRDERUNG BEI KLAREM KLIMANUTZEN

# HOLZBAU NUTZEN - KLIMAZIELE ERREICHEN

## HEMMNISSE ABBAUEN

Netzwerke bilden

- Planer
- Unternehmen
- Verbände
- Aus- und Weiterbildung
- Forschung
- ...



➔ HOLZBAU ALS ALTERNATIVE NUTZBAR UND SICHTBAR MACHEN